

Vertheidigung uns das Naturgesetz selber treibe. Denn niemals werde ich zugestehen und niemals aufhören den zu bestreiten, welcher behauptet, dass jene Leute Theile und Glieder unseres Vaterlandes seien. Dieses besteht aus ebenso edlen, gebildeten, sittlichen, wohlerzogenen, zartfühlenden, humanen, verständigen Leuten als irgend ein anderes. Wenn jene Art von Leuten darin vorkommt, so doch sicher nur als Schmutz, Hefen, Mist und Moder; in keinem andern Sinne können sie Theile eines Reiches oder einer Stadt heissen, als wie auch die Jauche ein Theil des Schiffes ist. Weit entfernt daher, dass wir um solcher Leute willen empfindlich sein müssten, würden wir durch solche Empfindlichkeit vielmehr tadelnswerth werden. Aus der Zahl jener schliesse ich einen grossen Theil der Gelehrten und Geistlichen nicht aus. Wenn auch einige von ihnen vermöge ihrer Doctoren-Würde grosse Herren werden, so kehren sie den bürgerlichen Stolz, den sie zuerst nicht zu zeigen wagten, nachher mit der Zuversichtlichkeit und dem Hochmuth, der sich ihnen in Folge des Rufes als Gelehrte oder Priester anhängt, dreist und prahlerisch heraus. Kein Wunder daher, wenn ihr viele und aber viele seht, die in jener Doctoren- und Priesterwürde mehr nach Rindvieh, Heerde und Stall schmecken, als die wirklichen Pferdeknechte, Hirten und Ackersleute. Deshalb möchte ich, ihr hättet nicht so heftig gegen unsere Universität geeifert, indem ihr gewissermaassen dem Ganzen nichts nachsahet noch bedachtet, was sie gewesen ist, in Zukunft sein wird oder sein kann und zum Theil doch auch jetzt ist.

Fil. Beunruhigt euch nicht! Denn wenn sie auch bei dieser Gelegenheit getreu geschildert worden ist, so begeht sie doch jedenfalls keinen grösseren Irrthum als alle anderen, die höher zu stehen glauben, und die unter dem höchst albernen Titel von Doctoren Pferde mit Ringen und Esel mit Doctorhüten erzeugen. Gleichwohl verkenne ich nicht, wie sehr sie von Anfang an wohl eingerichtet gewesen ist, die schönen Studienordnungen, die Würde des Ceremonials, die Vertheilung der Uebungen, die Schönheit der Trachten und vieles andere was zum Bedürfnis und Schmuck einer Academie beiträgt. Jedermann muss sie daher ohne Zweifel als die erste in ganz Europa und mithin in der ganzen Welt anerkennen, und